



Modulhandbuch
für das Studienfach
Translational Neuroscience
als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Science"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2014
verantwortlich: Medizinische Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
------------------------	-------------	----------

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der internationale Master-Studiengang Translationale Neurowissenschaften wird von der Fakultät für Medizin der JMU als forschungsorientierter Studiengang mit dem Abschluss „Master of Science“ (M.Sc. Translational Neuroscience) angeboten. Der Grad des Master of Science stellt einen weiteren berufsqualifizierenden bzw. forschungs- und praxisorientierten Abschluss dar.

Der Studiengang richtet sich in erster Linie an Studierende mit hohem Interesse an patientenorientierter, translationaler Forschung von der neurowissenschaftlichen Grundlagenforschung bis hin zu klinisch-angewandter Forschung. Angesprochen sind Studierende mit einem Abschluss Bachelor of Science (Lebenswissenschaften, Mathematik, Physik, Chemie, Psychologie) oder einem abgeschlossenen Medizinstudium.

Im Studium steht die Wissensvermittlung von molekularen Prinzipien, genetischen Grundlagen, Pathologie und klinischer Diagnostik sowie die eigenständige Konzepterarbeitung und Projektdesign zur experimentellen und klinischen Forschung im Mittelpunkt. Der Studiengang verbindet die naturwissenschaftlichen Grundprinzipien mit der klinisch-orientierten/angewandten Forschung in den Bereichen Neurobiologie, Neurologie, Psychiatrie und Psychologie, einschließlich der Patienten-orientierten molekularen Diagnostik und der Diagnostik mit Bildgebungstechniken. Ein erfolgreicher Abschluss des Masterprogramms qualifiziert den Absolventen für PhD-Graduiertenprogramme.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

18.02.2015 (2015-2)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

